

FDP-KV-Speyer * Mike Oehlmann * Kardinal-Wendel-Str. 60 * 67346 Speyer

An Herrn
Hansjörg Eger
Oberbürgermeister der Stadt Speyer
Maximilianstr. 100

67346 Speyer



FDP-Kreisverband-Speyer

Mike Oehlmann

Stadtrat

Kardinal-Wendel-Straße 60
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 – 62 10 01

Telefax 0 62 32 – 62 10 02

Mobil 01 72 – 5 20 93 82

E-Mail Mike.Oehlmann@Wuerttembergische.de

23. Oktober 2017

Anfrage für den Stadtrat am 18. Dezember 2017 oder die darauffolgende Ratssitzung zum Thema – „Wirtschafts- und Unternehmensförderung in Speyer“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

im Hinblick auf die Durcharbeitung des Haushaltes für die Stadt Speyer und in Anbetracht der desaströsen finanziellen Haushaltslage der Stadt, muss dem Thema Wirtschaftsförderung mehr Aufmerksamkeit zukommen, als es bisher der Fall ist.

Die Stadt Speyer kann eine relativ freie Handlungsfähigkeit für sich nur generieren und beibehalten, wenn sichere Einnahmen vorhanden sind. Dieses kann nur erfolgreich umgesetzt werden, wenn zukunftsfähige Weichen für den Wirtschaftsstandort Speyer gestellt werden und somit Einkünfte aus Gewerbesteuern und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer durch sichere und zukunftsfähige, sowie nachhaltig gesicherte Arbeitsplätze vorhanden sind. Hier habe ich große Sorge und bitte daher um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

- 1. Wird der Stadtvorstand den Stadtrat künftig über die Gewerbeentwicklung in Speyer in der nachfolgend beschriebenen Form regelmäßig (mind. 1 mal jährlich) informieren?**
 - Aktuelle Entwicklung der Gewerbeansiedlung
 - Bestandsveränderungen bei ortsansässigen Gewerbebetrieben auch in Bezug auf das absehbare Auswirken der Gewerbesteueraufkommen
 - Bericht der Wirtschaftsförderung an den Stadtrat, hinsichtlich der zukünftigen Perspektive der Gewerbeansiedlung

2. Kann dem Stadtrat seitens der Verwaltung und der Wirtschaftsförderung eine Konzeption mit Chancen, Vorteilen, und Leistungen am Wirtschaftsstandort Speyer vorgelegt werden, aus welcher eine systematische und qualifizierte Darstellung folgender Punkte hervorgehen?

- Infrastruktur
- Lage der Gewerbeflächen
- Derzeitiger „Branchen“-Mix und Verortung
- Verkehrsanbindung
- Status Internetverbindung
- Betrachtung der regionalen Wettbewerbsflächen
- soziale Infrastruktur

Hierdurch sollen Überlegungen reifen, Gewerbeflächen nach Branchen (Handwerk, Dienstleistung, Produktion, neue Technologien) zu organisieren und ggfls. Entwicklungspotenziale aufzuzeigen, wie Gewerbeansiedlung oder Gewerbeumschichtung so erfolgen kann, dass ansiedlungswillige Betriebe sinnvolle Synergien nutzen können. Ebenso sollen Antworten auf die Themen Neuausweisung oder Überplanung von Gewerbegebieten, Gewerbeflächenentwicklung, Standortentwicklungsinitiativen, sowie Planungen zur Entwicklung von Gewerbebranchen, Gewerbearealen und Gewerbegrundstücken gegeben werden.

3. Gibt es interne Informationen, welche Maßnahmen benachbarte Städte, Gemeinden und der Kreis ergreifen, um Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung zu generieren?

4. In welcher Form und mit welchen Hilfsmitteln werden Werbestrategien für den Wirtschaftsstandort Speyer, u. a. auch mit Einbeziehung bereits ansässiger Unternehmen und Betriebe, in Speyer durchgeführt?

5. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung bisher ergriffen und welche wird sie künftig ergreifen, übergreifend mit Städten und Gemeinden der Region Wirtschaftsförderung zu betreiben?

6. Gibt es derzeit Mittelstandsförderungen welche abgerufen werden können hinsichtlich der nachfolgend genannten Punkte?

- Gründungsförderung
- Ansiedlungsförderung
- Mittelstandsfreundliche Verwaltung

7. Wie viele Unternehmen sind durch Maßnahmen oder Zutun der Speyerer Wirtschaftsförderung im Zeitraum 2014 bis heute angesiedelt worden und wieviele Arbeitsplätze sind dabei entstanden?

8. Welche Standortbedingungen haben sich seit dem verbessert und welche Verbesserungen sind in der Zukunft geplant?

9. Wie viele Unternehmen und Betriebe werden derzeit von der Wirtschaftsförderung beratend unterstützt und wieviele Unternehmen haben im Zeitraum von 2014 bis heute eine Beratung oder Unterstützung der Wirtschaftsförderung in Anspruch genommen?
10. Findet ein regelmäßiger Austausch seitens der Speyerer Wirtschaftsförderung mit in Speyer ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibender statt?
11. Wenn ja, werden hierzu auch Veränderungen im Wachstum der Betriebe dokumentiert und auf künftige Belange zeitnah eingegangen?

Wenn nein, warum?

Mit bestem Dank für die Beantwortung der Fragen und freundlichen Grüßen



Ihr

Mike Oehlmann

Stadtrat der Freien Demokraten SPEYER - FDP

eingegangen per E-Mail